

Protokoll JHV 2025

Zur Jahreshauptversammlung am 11. Jänner 2025 im Kolpinghaus in Dornbirn

Beginn: 9.36 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
3. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
4. Bericht des Obmannes und des Schulungsleiters
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Neuwahlen – Vorstand und Beiräte
9. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
10. Vorschau auf 2025
11. Lehrfahrt 2025
12. Grußworte
13. Allfälliges

Zu 1

Der Obmann, Armin Rauch, begrüßt die Anwesenden, besonders LK-Präsident Josef Moosbrugger, DI Ulrich Höfert von der LWK, Jens Blum für die Erwerbsobstbauern, für die VAKÖ Polzhofer Gerhard, die Ehrenmitglieder Gebhard Bechter, Edi Lex und Griß Walter, sowie den OGV Dornbirn, die auch den Saal geschmückt haben. Er freut sich besonders, dass heimische Säfte von Furxner angeboten werden.

Der Obmann des OGV Dornbirn, Siegi Wohlgenannt, begrüßt auch alle Anwesenden, freut sich über die rege Teilnahme, und wünscht allen ein gutes Obstjahr.

Zu2

Das letzte Protokoll wird einstimmig angenommen

Zu3

Wir gedenken den verstorbenen Mitgliedern Gertraud Rützler und Albert Loacker

Zu4

Obmann:

Mitgliederbewegung: 398 Mitglieder, 9 Abgänge, 2 Todesfälle, 3 Eintritte

12.1. JHV im BSBZ Hohenems

27.1. Hochstammschnittkurs in Sulz

24.2. Obstbautraining in Rankweil

21.3. Baumpflanzaktion – Veranstaltung in Wolfurt bei Sigrid Schertler
 10. 8. Sommerschnitt und Hock in Wolfurt bei Sigrid Schertler
 30.8. bis 1.9. Lehrfahrt nach Weinsberg und Würzburg
 4 Vorstandssitzungen und 1 Redaktionssitzung für die Zeitschrift „Baumwörter“ in Tirol

Ausbildungsleiter:

Es war ein sehr intensives Jahr für den Lehrgang mit folgenden Terminen:

27. Jänner Hochstammschnittkurs in Göfis
 10. Februar Kiwi und Reben in Göfis
 24. Februar Obstbautag
 2. März Spindelschnitt, Theorie und Praxis in Göfis und Rankweil
 9. März Baumschnitt mit 10 Schülerin in Feldkirch, Kapuzinerkloster
 16. März Hochstammschnitt
 5.+6. April Veredeln, OGV-Schopf Wolfurt
 12. April Theorie – Ulrich Höfert
 8. Juni Obstverwertung + Exkursion Wiesenhof
 14. Juni Reben und Kiwi, Laubarbeiten in Göfis
 15. Juni Ausdünnen, Juniriss, Pinzieren, Sommerarbeiten bei Kern- und Steinobst in Göfis
 22. Juni Exkursion Lubera und Beeren Winder
 10. August Sommerschnitt im Kapuzinerkloster und Sommerhock in Wolfurt
 24. August Beeren und Wildfrüchte in Göfis
 19. Oktober Nussbaum Schnitt in Satteins
 22. November Theorie mit Ulrich Höfert

Um so viele Veranstaltungen zu bewältigen, braucht es viele Baumwörter die bereit sind Zeit aufzuwenden und vor der Gruppe zu referieren und Erfahrung weiterzugeben.

Er dankt besonders: LFI – Organisatorische Unterstützung und Kooperation, Besitzern von Obstgärten und Obstanlagen

Kursleiter: Franz Metzler – Niederstamm und Stein+Kernobst, Marianne Scheidbach – Beeren und Reben, Sigrid Schertler – Hochstämme, Sommerhock, Beeren, OGV Wolfurt – Lokalität, Lothar Lins – Organisation und Kursleiter, Armin Rauch – Referent und Kursleiter, Michael Gunz – Kursleiter Veredeln und Unterlagenaktion, Nikolaus Peer Kiwi und Reben, Harald Flecker – Kiwi und Reben;

weitere Kursleiter: Gilbert Hammerer, Norbert Mäser, Andreas Zengerle, Hans Metzler, Armin Treichel

Lehrfahrt nach Würzburg – Dank an Hubert Thomma für den Bericht

Vorschau 2025:

24. Jänner Wiederholungstermin, 1. Februar – Hochstammschnitt, 7. Februar – Auffrischung und Einschneidekurs für Kursleiter mit Richard Hollenstein, 8. Februar Spindelschnitt, 15. Februar – Obstbautag, 22. Februar Verbandsschnittkurs in Frastanz bei Waltraud Geiger, 15. März Prüfung Hochstamm, 22. März Prüfung Theorie und Spindelschnitt, Lehrfahrt, Sommerschnitt und Hock, Info Facharbeiter, Info Pomologen Ausbildung mit 6 Teilnehmern aus Vorarlberg

Zu5

Bericht über die Kassagebarung des Fachverbandes der Baumwärtter Vorarlbergs für das Kalenderjahr 2024

1) Kassabericht:

Der Anfangsstand per 1.1.2024 betrug	15.227,68 €
Einnahmen in Höhe von	37.875,91 €
Ausgaben in Höhe von	36.777,71 €
Der Saldo per 31.12.2024 beträgt somit	16.325,88 €

**Im Detail die
Einnahmen auf 10 € gerundet:**

Mitgliedsbeiträge gesamt	9.350
Baumwärtterschulung / Unterlagen	1.710
Lehrfahrt	23.060
Besseres Obst	1.140
LK Förderung - Verbandskurse	280
Sonstige Einnahmen	740
LK Förderung - Obstbautag	1.600
Summe Einnahmen	37.880

Ausgaben auf 10 € gerundet:

Baumwärterschulung	3.160
Raiba Spesen	210
JHV – Geschenke, Urkunden	130
Beitrag OGV + Vereine	120
Lehrfahrt	23.390
Besseres Obst	1.200
Baumwärtterzeitung	1.460
Verbandskurse	350
BW-Hock	350
Porto, Kopien, Rundschreiben	740
Aufwandsentschädigungen	2.590
Sonstige Ausgaben	30
Obstbautag	3.050
Summe Ausgaben	36.780

Danke an die Kassaprüfer, Sonja Patschg und Franz Dobler, für die durchgeführte Kassaprüfung.

Meinerseits ein besonderer Dank an Elmar Speckle für die große Unterstützung.

Danke an Ulrich Höfert und die Landwirtschaftskammer für die vielfältige Unterstützung.

Wer Interesse an Details hat, kann selbstverständlich im Anschluss an die JHV bei mir in die Unterlagen Einsicht nehmen.

Danke für die Aufmerksamkeit.

Zu6

Dobler Franz berichtet, dass sie die Kassa am 8.1. geprüft haben. Die Kontostände stimmen überein und alles ist sehr ordentlich. Die Kassaprüfer stellen den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes – wird einstimmig angenommen

Zu7

Geehrt werden Ing. Amann Emmo , Moosbrugger Renate und Sigrid Schertler für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Zu8

Der Vorstand wird wie folgt gewählt:

Obmann: Armin Rauch

Obmann-Stellvertreter: Michael Gunz

Kassier: Armin Treichl

Schriftführerin: Sigrid Schertler

Beiräte: Christine Lohs, Irmgard Erath, Metzler Hans, Elmar Speckle, Lothar Lins, Gilbert Hammerer, Marianne Scheidbach, Norbert Mäser, Martin Kräutler

Zu9

Die neuen Kassaprüfer sind Peter Bader und Nicole Meusburger

Zu10

22.2. Verbandschnittkurs in Frastanz

Der Sommerschnittkurs mit Hock ist noch nicht festgelegt – wir suchen noch einen geeigneten Platz

Zu11

das Ziel der Lehrfahrt steht ebenso noch nicht fest

Zu12

LWK-Präsident Josef Moosbrugger entschuldigt LR Gantner und überbringt die Grüße der Landesregierung und der LWK. Er dankt den Funktionären und gratuliert dem neu gewählten Vorstand. Moosbrugger lobt die Bereitschaft für die ehrenamtliche Tätigkeit, hinter der viel Arbeit steckt, denn viele reden nur und sind aber nicht bereit etwas zu tun. Weiters findet er anerkennende Worte für 25 Jahre Mitgliedschaft. Er erwähnt wie schön die blühenden Bäume im Frühling sind und sieht auch die Arbeit dahinter. Moosbrugger dankt auch für die Organisation der Baumpflanzaktion mit 1500 Bäumen und erwähnt, dass es für Baumwärtler eine gewerbliche Möglichkeit geben sollte, die Bäume gegen Entgelt zu schneiden. Durch die Lehrgänge beim LFI

und Maschinenring sieht er auch, dass für Nachwuchs gesorgt wird. Moosbrugger lobt die gute Zusammenarbeit, erwähnt das 100 Jahr Jubiläum der LWK 2025 und dankt für die Arbeit.

Zu13

Herr DI Höfert berichtet:

„1000 Bäume für das Land“ wurde mit 30% von der Kammer gefördert. Bestellt wurden insgesamt 1500 Bäume. Aufgrund Lieferschwierigkeiten bei den Baumschulen bei dieser Menge mussten zwei Liefertermine gemacht werden. Er dankt Kammer und Land für die Unterstützung. Streuobst von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe geehrt

Er erwähnt den Obstbautag am 15. Februar mit den Themen Wildobst und Haselnüsse im gewerblichen Anbau und dankt für die Themeneinbringung

Hinweis auf die Hochstammobst Tagung in Bregenz am 15. Und 16. Mai. Die Fachvorträge finden im Hotel Meßmer statt. Die Betriebsbesichtigungen sind in Lustenau und der Schweiz

Vom 20. Bis 31. Jänner besteht die Möglichkeit, Edelbrände für die Landesprämierung einzureichen, und vom 10. Bis 14. Februar für nicht alkoholische Getränke. Ein Training für Verkoster wird angeboten

Hinweise auf die LFI-Kurse

DI Höfert weist darauf hin, dass der PSM-Ausweis nach 6 Jahren abläuft – Termine für Fortbildung nicht vergessen

Als neue Schädlinge erwähnt er den gefräßigen Japankäfer und beschreibt seine Lebensweise.

2024 gab es bereits Funde in Lindau. Eine Sichtung muss gemeldet werden

Abschließend weist er auf das Abo für „Besseres Obst“ hin, lobt den Vorstand des BW-Verbandes für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein gutes Obstjahr

Michael Gunz weist auf die Möglichkeit zur Bestellung von Unterlagen hin

Es wird noch nach Hochstammfeldern für die BW-Prüfung gesucht

Der Obmann dankt fürs dabei sein, den Funktionären und dem Vorstand und wünscht eine gute Ernte und gute Heimfahrt.

Ende 11.07 Uhr